

## **Landesrat Waldhäusl: Große Bedenken wegen zweiter Corona-Welle und gleichzeitigem, massiven Anstieg bei der Migration!**

Utl.: Coronavirus breitet sich aus, gleichzeitig warten in der Balkanregion 140.000 Migranten auf Weiterreise - Bund muss handeln =

St. Pölten (OTS) - „Wenn man dem Gesundheitsminister Glauben schenken darf, steht eine zweite Corona-Welle bevor. Doch nicht nur in diesem Bereich sind Vorsichtsmaßnahmen ein Gebot der Stunde, auch im Bereich der Flüchtlingsbewegung erreichen uns alarmierende Zahlen“, weiß Asyl-Landesrat Gottfried Waldhäusl. „Allein in der Balkanregion sind derzeit offiziell 140.000 Migranten aufhältig, die auf die Weiterreise drängen. Für mich ist eines klar: Die zweite Covid 19-Welle und die Flüchtlingswelle dürfen sich keinesfalls vermengen, das hätte Folgen auch für Niederösterreich!“

Laut offiziellen Zahlen des Bundesministeriums für Inneres herrscht auch bei der illegalen Migration derzeit nicht einmal mehr die Ruhe vor dem Sturm: In ganz Europa steigen die Aufgriffe illegal eingereister Personen, Österreich verzeichnete von Jänner bis 28. Juni 2020 bereits 8.240 Aufgriffe, alleine davon 334 in der letzten Juniwoche. Dementsprechend hoch ist auch die Zahl der Asylanträge: Bis Ende Juni suchten 5.381 Migranten um Asyl an, in der letzten Juniwoche waren dies 281. Waldhäusl: „Laut Innenministerium verzeichnete Österreich damit die höchste Antragszahl seit Mitte März!“

Dies belegt einen Anstieg der illegalen Einwanderung, die auch vor Niederösterreich nicht Halt macht: 2020 wurden in unserem Bundesland bereits 1.308 Personen aufgegriffen, sechs davon waren Schlepper. Aktuelle Aufgriffe fanden etwa in Hainburg (5 Geschleppte), St. Pölten (5 Geschleppte) und Fischamend (21 Geschleppte) statt.

Diese Entwicklung dürfte anhalten, schließlich ist laut Innenministerium in der Balkanregion ein Anstieg von 57 Prozent zu verzeichnen, bei der Mittelmeerroute ist es gar um 169 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. „Für mich als Asylverantwortlicher in unserem Bundesland ist Feuer am Dach. Ein Anstieg bei den Corona-Infizierten und parallel dazu auch im Bereich der Migration verheißt nichts Gutes, eine dadurch entstehende Verbreitung des Virus kann für die Niederösterreicher bedenkliche

Ausmaße annehmen“, warnt Waldhäusl. „Ich erwarte von den Verantwortlichen seitens des Bundes daher entsprechende Maßnahmen!“

~

Rückfragehinweis:

Büro Landesrat Gottfried Waldhäusl

Edda Kuttner

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

+43 664 304 55 57

edda.kuttner@noel.gv.at

www.fpoe-noe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6689/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0064 2020-07-08/10:53

081053 Jul 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200708\\_OTS0064](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200708_OTS0064)